

Pfarrbrief der Pfarren



PFARRE
Pusarnitz



PFARRE
Möllbrücke

August – November
Nr. 2/2025



Fotos: © Helmut Weixelbraun

30 Jahre im Dienst Gottes – Priesterjubiläum von Pfarrer Jakob

Am 28. Juni feierte unser Pfarrer Jakob sein 30-jähriges Priesterjubiläum – ein Ereignis, das zahlreiche Gäste aus nah und fern in die Pfarre lockte und in würdiger, feierlicher und gleichzeitig sehr persönlicher Atmosphäre begangen wurde.

Bereits der Festakt vor der Kirche setzte ein starkes Zeichen der Verbundenheit: Die Trachtenkapelle Hasslacher führte den Festzug in die Kirche an und sorgte mit ihrer Musik für den festlichen Auftakt. Auch die jungen Schuhplattler präsentierten sich beim Festakt mit viel Schwung und Begeisterung – ein lebendiges Zeichen der Verwurzelung in der Heimat und der Freude an der Gemeinschaft.

Die Heilige Messe wurde von Pfarrer Jakob gemeinsam mit seinen geistlichen Mitbrüdern zelebriert, die aus verschiedenen Pfarren angereist waren, um mit ihm zu feiern.

Die musikalische Gestaltung der Messe war beeindruckend vielfältig: An der Orgel begleitete Helmut Luksch die Liturgie mit viel Feingefühl. Die Sängerrunde Lurnfeld unter der Leitung von Oswald Puchreiter und der neue Chor „All the Singing Ladies“ unter Silke Kohlmaier sorgten mit ihren Liedbeiträgen für bewegende Momente. Ein besonderes musikalisches Highlight war das „Ave Maria“ auf dem Saxophon, dargeboten von Franz Kalt – eine Darbietung, die viele Herzen berührte.

Im Rahmen des Gottesdienstes gratulierten die Obleute der vier Pfarren Sachsenburg, Möllbrücke, Pusarnitz und Mühlendorf und bedankten sich für sein unermüdliches Wirken. Auch Bürgermeister Gerald Preimel (Lurnfeld) und Vizebürgermeister Herbert Haas (Sachsenburg) richteten persönliche und anerkennende Grußworte an den Jubilar und betonten seinen Einsatz für das Miteinander in den Gemeinden.

Anschließend fand im Kultursaal eine Agape statt, bei der in entspannter Atmosphäre weitergefeiert wurde. Bei guter Verpflegung und vielen Gesprächen klang das Fest in herzlicher Gemeinschaft aus.

Es war ein Tag voller Wertschätzung, Musik, Begegnung – und vor allem Dankbarkeit. Pfarrer Jakob hat in den vergangenen 30 Jahren nicht nur gepredigt, sondern vor allem vorgelebt, was sein Primizspruch sagt: „Wie schwer ist es zu lieben – doch wie wertvoll ist es zu lieben.“

Lieber Pfarrer Jakob, danke für deinen unermüdlichen Einsatz, deine Herzlichkeit, deine Geduld – und für die Art, wie du den Glauben lebst und mit uns teilst. Möge dich Gottes Segen auch weiterhin auf all deinen Wegen begleiten!





PFARRE
Möllbrücke

*Wenn man seinem Herzen folgt, werden
Herzenswünsche wahr und es entsteht
Herz-Berührendes ...*

Am 1. Juni durften wir in unserer Pfarrkirche einen ganz besonderen Sonntags-Gottesdienst erleben: Vor dem Altarraum versammelten sich die „Flöhe“ und „Entdecker“ der begeisterten Akkordeon-Lehrerin und Musik-Vermittlerin, Frau Angelika Gruber aus Spittal. Diesmal waren es die „Akkordeon-Flöhe“ und die „Akkordeon-Entdecker“ der Musikschule Spittal/Baldramsdorf. Es ist ein außergewöhnliches Ensemble, welches Angelika Gruber (selbst Mutter eines beeinträchtigten Kindes) 2012 gegründet hat:

„Musikausbildung mit Herz“ nennt sich dieses besondere Projekt, bei dem gesunde und beeinträchtigte Kinder, Jugendliche und Erwachsene einen besonderen Musikunterricht erfahren. Zudem kommt das gemeinsame Üben für verschiedene Auftritte, bei dem alle Spaß und Freude haben und viel voneinander lernen.

Doch die Idee ist noch umfassender. Gemeinsam verfertigen diese Menschen auch sehr nette Basteleien, die man nach den Veranstaltungen kaufen kann. Das gesammelte Geld spenden sie Menschen in der Umgebung, die Hilfe benötigen.

„Wir wollen etwas von dem Glück weitergeben, in einer Familie und mit Freunden aufwachsen zu dürfen, leben und musizieren zu können.“ Diese Freude und Begeisterung der jungen Menschen beim Musizieren zu erleben war beglückend! Wir freuen uns aufs nächste Mal!



*Man hört nur
mit dem Herzen gut*

Der kleine Prinz sagt „man *sieht* nur mit dem Herzen gut“, aber in Wirklichkeit ist es doch so, dass man auch nur mit dem Herzen wirklich gut *hört!*

Das Herz hört auch die leisesten Töne und weiß sie zu deuten!

Die Töne, die Wörter, die Melodien gelangen direkt ins Herz und brauchen nicht vom Kopf analysiert, gewogen und gewertet werden.

Auf diese Weise können wir auch Kinder, Tiere oder Menschen, denen unsere Sprache nicht so vertraut ist, leichter, besser oder manchmal überhaupt erst richtig verstehen...

Letztlich weiß das Herz immer mehr als der Kopf, heißt es doch seit Urzeiten „das weise Herz“.

Deshalb ist es so wichtig, mit offenem Herzen durchs Leben zu gehen: das Wahre, das Gute und das Schöne kann uns auf diese Weise viel eher begegnen. E.K.



Erstkommunion der 2. Klasse der Volksschule Lurnfeld

„Mit Jesus Brücken bauen“ – Dieses Motto haben die Religionslehrerin Magdalena Pucher, die 15 Schülerinnen und Schüler der 2. Klasse und auch die Eltern sehr gerne angenommen. Mit großem Engagement aller Beteiligten, seitens der Eltern unter der Leitung von Michaela Pucher, wurde auf dieses wichtige Ereignis hingearbeitet. Mit viel Liebe wurde eine Brücke gebaut, bei welcher die Fotos der Kinder platziert wurden. Brot wurde gebacken, welches nach dem Gottesdienst verteilt

wurde. Der Eingang der Kirche in Möllbrücke und auch der Innenraum wurden liebevoll geschmückt und gaben dem Festgottesdienst so einen festlichen Rahmen.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Schulchor der Volksschule Lurnfeld unter der Leitung von Lydia Hopfgartner und Laura Ackerer. Pfarrer Jakob war sehr bemüht, den Kindern dieses wichtige Ereignis lebhaft nahe zu bringen.

Der Fotograf Helmut Weixelbraun hat diesen besonders schönen Erstkommunion-Gottesdienst festgehalten und den Eltern Erinnerungsfotos übermittelt.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses unvergesslichen Tages beigetragen haben. Es war ein Fest des Glaubens, der Gemeinschaft und der Freude – ein Tag, der den Kindern und ihren Familien sicher noch lange in liebevoller Erinnerung bleiben wird.

Bericht & Fotos: Helmut Weixelbraun





PFARRE
Pusarnitz

Mit vollem Einsatz und viel Herz: Unsere Firmlinge in Aktion

Auch in diesem Jahr zeigten unsere Firmlinge großes soziales Engagement, Kreativität und Teamgeist – und das mit spürbarer Freude!

Am Samstag, dem 8. März, bereiteten sie in der Kramer-Küche eine köstliche Fastensuppe zu, die sie am darauffolgenden Sonntag nach der Messe servierten. Sowohl die Suppe als auch der Einsatz der Firmlinge wurden von den Messebesucher:innen sehr gelobt. Die Spenden kamen der Aktion „Familienfasttag“ der Katholischen Frauenbewegung zugute.



gestaltete er einen bewegenden Jugendgottesdienst, bei dem sein persönliches Zeugnis und die stimmungsvolle Musik die Anwesenden berührten und begeisterten.

Am regnerischen Karfreitag animierten unsere Firmlinge den Kinderkreuzweg mit viel Einfühlungsvermögen. Sie erklärten den Jüngsten und den Erstkommunionkindern liebevoll und kindgerecht die einzelnen Stationen des Kreuzweges in unserer Pfarrkirche.

Den krönenden Abschluss der Firmvorbereitung bildete der feierliche Sendungsgottesdienst am 27. April, bei dem die Firmlinge vom Herrn Pfarrer eine Jugendbibel überreicht bekamen und mit einem besonderen Segen gestärkt wurden. Insgesamt waren wir fünf Monate lang intensiv mit den Firmlingen unterwegs – mit wöchentlichen Firmstunden, ausgenommen in den Ferien und all den Aktionen, die auch von den Eltern immer wieder tatkräftig unterstützt wurden. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott!

Wir wünschen allen Firmlingen Gottes Segen auf ihren verschiedenen Lebenswegen und hoffen, dass sie sich weiterhin mit Freude, Tatkraft und Glauben in Familie, Schule und Gemeinde einbringen.

Am 21. März folgte ein Highlight für die Gruppe: die gemeinsame Zugfahrt zur „Spirinight“ nach Klagenfurt, einem Event der Katholischen Jugend Kärnten für Firmgruppen aus ganz Kärnten. Es warteten abwechslungsreiche Stationen – darunter sogar ein Escape Room – in denen mit Action, Spiel sowie in besinnlichen Momenten, die sieben Gaben des Heiligen Geistes erkundet wurden.

Die Gruppe erwies sich auch auf der „Reise“ als super Team. Eine fußkranke Gefährtin, wurde im wahrsten Sinne des Wortes „mitgeschleppt“ und keiner ließ sich von dieser Mühe den Spaß verderben, im Gegenteil!

Am 29. März durften wir Gernold Lager – Diakon in Ausbildung – bei uns begrüßen. Mit seinem Team



Fronleichnamsfest in Pusarnitz und Möllbrücke

Das Fronleichnamsfest, eines der schönsten und sichtbarsten Glaubensfeste im Kirchenjahr, wurde auch heuer wieder feierlich in unseren Pfarren Pusarnitz und Möllbrücke begangen. In Möllbrücke fand im Anschluss an die festliche Heilige Messe die traditionelle Prozession statt. Die Trachtenkapelle Hasslacher begleitete sowohl den Gottesdienst als auch den Festumzug in bewährter Weise mit feierlicher Musik – ein wertvoller Beitrag, der zur besonderen Atmosphäre dieses Tages wesentlich beitrug.

Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat Möllbrücke zu einer Agape vor der Kirche, bei der die Besucherinnen und Besucher in geselliger Runde verweilen und sich stärken konnten – ein Zeichen lebendiger Gemeinschaft auch über den liturgischen Rahmen hinaus.

Auch in Pusarnitz wurde das Hochfest des Leibes und Blutes Christi in feierlicher Form begangen. Besonders gefreut haben wir uns über die Teilnahme von Marie Weixel-

braun, die als einziges Erstkommunionkind unseren Pfarrer Jakob begleitet hat. Ihre Anwesenheit war ein schönes Zeichen kindlicher Freude am Glauben.

Die Pfarren freuen sich, wenn sich im kommenden Jahr wieder mehr Mädels und Jungs – insbesondere unsere Erstkommunionkinder – als Blumenstreuer:innen oder Begleiter:innen einbringen. Die Mitgestaltung durch unsere Jüngsten bereichert das Fest und lässt sie spüren, wie wertvoll ihr Platz in unserer Pfarrgemeinschaft ist.

Ein ganz herzlicher Dank gilt allen, die mit großem Einsatz und Liebe zum Detail die Altäre vorbereitet haben. Ihr Beitrag verleiht diesem Fest sichtbare Schönheit und spirituelle Tiefe. Allen, die durch Vorbereitung, Gestaltung, Musik, Blumenschmuck, ihre Anwesenheit und helfende Hände zum Gelingen dieses besonderen Festtages beigetragen haben, sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott!

*Fronleichnam –
Jesu' Vermächtnis seiner Liebe
und Treue zu uns Menschen.
Ob auch wir bei ihm bleiben,
mit ihm gehen, uns in der
Öffentlichkeit mit ihm zeigen,
das weist sich jedes Jahr
wieder in der
Fronleichnamsprozession.*

*Die Gläubigen waren da, sowie die
Musikanten, die Feuerwehr und die
Jäger. Zu alledem verlieh auch der
neue ‚Himmel‘ dem festlichen
Geschehen den entsprechenden
Rahmen!*

*Was jedoch fehlte, waren die Kinder!
(Nein, ein Mädchen war da – gleich-*



sam stellvertretend – für alle anderen). Waren sie doch vor nicht allzu langer Zeit bei der Erstkommunion. Es war ein aufregendes Fest mit viel Vorbereitungszeit, Einsatz und Vorfreude! Ist da ein erster Annäherungsversuch in den Startlöchern stecken geblieben...?

Vielleicht sieht man diese Kinder ja doch einmal wieder in der Kirche, bei einer Heiligen Messe oder

einem Fest? Wobei wir aber auch aus Erfahrung wissen, dass „Menschenfischen“ sogar oder erst recht in der eigenen Familie kein leichtes Unterfangen ist!

P.S.: Vergelt's Gott all jenen, die nach dem Beispiel ihrer Vorfahren noch immer die Altäre würdig vorbereiten, obwohl es für manche aufgrund des Alters von Jahr zu Jahr schwieriger wird. Text: E. Kain

Gottesdienstordnung

ALLGEMEINE GOTTESDIENSTZEITEN: Mi: **9.00 Uhr Pusarnitz**, Fr: **18.30 Uhr Möllbrücke** (ab Oktober: **09:00 Uhr**)
Sa: **18.00 Uhr Pusarnitz***, So: **08.00 Uhr Sachsenburg**, **09.15 Uhr Möllbrücke**, **10.30 Uhr Pusarnitz***

(*im 2-wöchentlichen Wechsel)

AUGUST 2025

- Fr 1.8. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke (Herz-Jesu-Freitag)
- Sa 2.8. ■ 18:30 Hl. Messe in St. Stefan GÖRIACHER KIRCHTAG
- So 3.8.** ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ keine Hl. Messe in Pusarnitz
- Mi 6.8. ■ keine Hl. Messe in Pusarnitz
- Fr 8.8. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke
- So 10.8.** ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz
- Mi 13.8. FATIMAWALLFAHRT nach Maria Bichl
18:30 Treffpunkt in Teurnia
19:00 Hl. Messe in Maria Bichl
- Fr 15.8. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**
■ 09:15 Hl. Messe in der Magdalenskirche
■ 10:30 Hl. Messe in Maria Hohenburg
- So 17.8.** ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 keine Hl. Messe in Pusarnitz
- Mi 20.8.+ Fr 22.8. keine Hl. Messe
- So 24.8.** ■ 09:15 Wortgottesdienst in Möllbrücke
■ 10:30 Wortgottesdienst in Pusarnitz
- Mi 27.8. + Fr. 29.8. keine Hl. Messe
- So 31.8.** ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

SEPTEMBER 2025

- Mi 3.9. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz
- Fr 5.9. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke (Herz-Jesu-Freitag)
- Sa 6.9. ■ 18:00 Vorabendmesse in Pusarnitz
- So 7.9.** ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
- Mi 10.9. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz
- Fr 12.9. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke
- Sa 13.9. FATIMAWALLFAHRT nach Maria Bichl
18:30 Treffpunkt in Teurnia
19:00 Hl. Messe in Maria Bichl
- So 14.9.** ■ 09:00 ERNTEDANKFESTUMZUG in Pusarnitz mit Hl. Messe und anschl. Pfarrfest
■ keine Hl. Messe in Möllbrücke
- Mi 17.9. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz
- Fr 19.9. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke
- Sa 20.9. ■ 18:00 Vorabendmesse in Pusarnitz
- So 21.9.** ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
- Mi 24.9. ■ keine Hl. Messe in Pusarnitz
- Fr 26.9. ■ 18:30 Hl. Messe in Möllbrücke

- Sa 27.9. ■ 10:00 FIRMGOTTESDIENST in Sachsenburg
- So 28.9.** ■ 10:00 Wortgottesdienst in der Hubertuskapelle am Möllnerberg, anschl. Frühschoppen
10:00 ERNTEDANKFEIER in Obergottesfeld
■ 10:30 Wortgottesdienst in Pusarnitz

OKTOBER 2025

- Mi 1.10. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz
- Fr 3.10. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke (Herz-Jesu-Freitag)
- Sa 4.10. ■ 18:00 Vorabendmesse in Pusarnitz
- So 5.10.** ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
- Mi 8.10. ■ 09:00 keine Hl. Messe in Pusarnitz
- Fr 10.10. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke
- So 12.10.** ■ 09:00 KIRCHTAG & ERNTEDANKFEIER in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz
- Mo 13.10. FATIMAWALLFAHRT nach Maria Bichl
18:30 Treffpunkt in Teurnia
19:00 Hl. Messe in Maria Bichl
- Mi 15.10. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz
- Fr 17.10. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke
- Sa 18.10. ■ 18:30 Vorabendmesse in Möllbrücke(!)
- So 19.10.** ■ 08:00 KIRCHTAG & ERNTEDANKFEIER in Sachsenburg
■ 10:00 KIRCHTAG in Pusarnitz
- Mi 22.10. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz
- Fr 24.10. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke
- Sa 25.10. ■ 18:00 Vorabendmesse in Pusarnitz
- So 26.10.** ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
- Mi 29.10. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz
- Fr 31.10. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke,
15:00 „Engel-Basteln“ im Pfarrhof Möllbrücke

NOVEMBER 2025

- Sa 1.11. ALLERHEILIGEN**
■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz
■ 13:00 Gräbersegnung Möllbrücke
■ 14:30 Gräbersegnung Sachsenburg
- So 2.11. ALLERSEELEN**
■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz
- Mi 5.11. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz
- Fr 7.11. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke (Herz-Jesu-Freitag)
- Sa 8.11. ■ 18:00 Vorabendmesse in Pusarnitz

- So 9.11.** ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
- Mi 12.11. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz
- Fr 14.11. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke
- So 16.11.** ■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz
- Mi 19.11. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz
- Fr 21.11. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke

- Sa 22.11. ■ 18:00 Vorabendmesse in Pusarnitz

So 23.11. CHRISTKÖNIGSSONNTAG

- 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
- Mi 26.11. ■ 09:00 Hl. Messe in Pusarnitz
- Fr 28.11. ■ 09:00 Hl. Messe in Möllbrücke
- So 30.11. 1. ADVENTSONNTAG**
■ 09:15 Hl. Messe in Möllbrücke
■ 10:30 Hl. Messe in Pusarnitz

Neue Gottesdienstzeiten in Pusarnitz – gemeinsam gestalten wir unser Pfarrleben

Im Pfarrbrief des Herbstes 2024 haben wir eine Umfrage gestartet, um Rückmeldungen zur Gottesdienstzeit in Pusarnitz zu sammeln. Viele haben diese Möglichkeit genutzt, wofür wir uns herzlich bedanken möchten. Nach sorgfältiger Auswertung und gemeinsamer Überlegung mit Pfarrer Jakob haben wir beschlossen, die Gottesdienstordnung ab dem 06. September 2025 zu verändern:

In Pusarnitz wird die Heilige Messe künftig abwechselnd gefeiert – eine Woche am Sonntag um 10.30 Uhr, die darauffolgende Woche am Samstag um 18.00 Uhr. Diese neuen Zeiten sind auch der Gottesdienstordnung und den Aushängen in den Schaukästen zu entnehmen.

Wir sehen dieser Veränderung mit Zuversicht und Freude entgegen – in der Hoffnung, dass mehr Menschen die Möglichkeit finden, die Feier der Heiligen Messe in ihren Alltag zu integrieren. Die wechselnden Zeiten sollen es erleichtern, Raum für den Gottesdienst zu schaffen – sei es am Sonntagvormittag oder am Samstagabend.

Unsere Pfarre lebt von der Gemeinschaft. Jeder Gottesdienst ist eine Gelegenheit, im Glauben aufzutanken und miteinander Kirche zu sein. Wir laden herzlich ein, diese neuen Möglichkeiten zu nützen – und freuen uns auf ein lebendiges Miteinander im Gebet, im Glauben und in der Begegnung.

Musikalische Hochstimmung in der Pfarrkirche Pusarnitz mit dem Academic Chor „Mirco Acev“

Ein besonderer musikalischer Höhepunkt durfte am 06. Juli in unserer Pfarrkirche Pusarnitz erlebt werden: Im Rahmen des Internationalen Chorwettbewerbs in Spittal an der Drau umrahmte der renommierte Academic Chor „Mirco Acev“ aus

Nordmazedonien die Heilige Messe musikalisch. Mit beeindruckender Klangfülle, präziser Intonation und großer Ausdruckskraft erfüllte der Chor den Kirchenraum – ein bewegender Moment für alle Anwesenden.

Die Pfarre Pusarnitz hatte die Freude und Ehre, dieses besondere Ereignis auszurichten. Ein großer Dank gilt unserem Bürgermeister Gerald Preimel, auf dessen Initiative der Kontakt zum Chor zurückgeht und der uns mit seiner finanziellen Unterstützung großartig unterstützt hat.

Nach der Messe lud die Pfarre zu einer Agape auf den Kirchplatz ein, bei der die Besucher:innen mit kulinarischen Köstlichkeiten, liebevoll zubereitet von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates, verwöhnt wurden.

Ein aufrichtiges Vergelt's Gott an Herrn Bürgermeister Preimel – nicht nur für diese wertvolle Unterstützung, sondern auch für sein stetes Wohlwollen und seine Hilfe für unsere Pfarre in vielen anderen Belangen. Solche Ereignisse zeigen, wie lebendig und verbindend unser Pfarrleben ist, wenn Gemeinschaft, Engagement und Glaube aufeinandertreffen.



Aktuelle Messmeinungen sind in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrgemeinde ausgehängt. Heilige Messen und das Ewige Licht können direkt nach den Hl. Messen bestellt werden.

Herzliche Glückwünsche



Anlässlich ihres 60. Geburtstags gratuliert der Pfarrgemeinderat Pusarnitz **Silke Kohlmaier** von ganzem Herzen!

Liebe Silke, mit großem

Dank blicken wir auf deinen unermüdbaren ehrenamtlichen Einsatz zurück, den du seit vielen Jahren mit Herz, Verlässlichkeit und Tatkraft in unsere Pfarrgemeinschaft einbringst. Ob bei liturgischen Feiern, organisatorischen Aufgaben oder unterstützenden Tätigkeiten im Hintergrund – auf dich ist stets Verlass.

Dein Wirken ist ein wertvoller Beitrag zum lebendigen Miteinander in unserer Pfarre. Wir danken dir herzlich für dein Engagement und wünschen dir für das neue Lebensjahr Gesundheit, Freude, Gottes reichen Segen und weiterhin viel Kraft für dein vielseitiges Tun.

Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre mit dir in unserer Mitte!

Verabschiedung und Neuanfang im Pfarrsekretariat

Mit großem Dank und herzlichen Wünschen verabschieden wir uns von Sandra Reiterer, die in den vergangenen Jahren mit viel Engagement und Verlässlichkeit als Pfarrsekretärin in unseren Pfarren Pusarnitz und Möllbrücke tätig war. Ihre Arbeit im Hintergrund war ein wertvoller Beitrag zum reibungslosen Ablauf des pfarrlichen Lebens. Für ihren weiteren beruflichen Weg und ihre neue Aufgabe wünschen wir ihr alles Gute, viel Erfolg und Gottes Segen!

Gleichzeitig freuen wir uns, Frau Sabine Riegger als neue Pfarrsekretärin begrüßen zu dürfen. Sie wird ihre Tätigkeit ab dem 01.08.2025 in Pusarnitz, Möllbrücke und auch Sachsenburg



aufnehmen und steht der Pfarrbevölkerung künftig bei organisatorischen und administrativen Anliegen zur Verfügung.

Wir heißen Frau Riegger herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in unseren Pfarren!

„Mein Name ist Sabine Riegger, ich wohne in Stall im Mölltal, bin 46 Jahre alt und seit 20 Jahren glücklich verheiratet.

Unsere Tochter wird im Sommer 25. Eigentlich bin ich Gärtnerfacharbeiterin, habe aber stets als Floristin gearbeitet. Seit 1. Mai unterstütze ich die Pfarren Flattach, Mallnitz und Teuchl als Pfarrsekretärin und befinde mich derzeit in Ausbildung. In meiner Heimatpfarre bin ich bereits seit 18 Jahren im Pfarrgemeinderat tätig und unter anderem für das Pfarrblatt zuständig. Eine Grundkenntnis der Abläufe im Pfarrleben ist also vorhanden – ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und auf das Miteinander in den Pfarren Pusarnitz, Möllbrücke und Sachsenburg.“



Bürozeiten & Kontakt

Das Pfarrbüro in Sachsenburg (zuständig für alle 3 Pfarren) ist ab 01. September jeden DO von 09.00 - 12.00 Uhr besetzt. Für Ihre Anliegen kontaktieren Sie uns bitte per Email an sabine.riegger@kath-pfarre-kaernten.at oder telefonisch unter 0676 / 8772 5466 (Sabine Riegger).

Termine mit dem Herrn Pfarrer vereinbaren Sie am besten direkt telefonisch unter 0676 / 8772 8618.

(bitte beachten: Montags hat Hr. Pfarrer Radziwonski seinen freien Tag!)

Pfarrgemeinderats-Obfrau Ingeborg Schwaiger ist unter der Telnr. 0650 / 2638945 erreichbar.

Pfarrgemeinderats-Obmann Adolf Pucher ist unter der Telnr. 0664 / 8893 5577 erreichbar.

Messintentionen & Ewiges Licht

Heilige Messen und das Ewige Licht können in Möllbrücke und Pusarnitz direkt nach den Hl. Messen bestellt werden. **Aktuelle Messmeinungen** sind in den Schaukästen der jeweiligen Pfarrgemeinde ausgehängt.

Zügeläuten

Bei einem Todesfall verständigen Sie bitte **für Möllbrücke:**

Herrn Pfarrer Radziwonski (0676 / 8772 8618) oder Frau Sandra Crasnich (0664 / 4011 262)

für Pusarnitz:

Herrn Adolf Pucher (0664 / 8893 5577)